

Die Visitor-Aktion hat Ellwangen erreicht

Prozessuale Kunst

50 Gipskulpturen stehen irgendwo in Ellwangen verteilt. Jede ist gekennzeichnet. Wer will, kann sie mitnehmen und so Teil der Visitor-Kunstaktion von Ragnild Becker und Gunar Seitz werden.

Ellwangen. „Was ist denn daran Kunst?“, mag sich mancher fragen, wenn er einen dieser „Visitors“ stehen sieht. Die Gipsklümpchen sehen ja originell aus und keines ist wie das andere, aber ein Kunstwerk? Der Akt des Herstellens, des Verteilens, ist es auch nicht, sagen jedenfalls die beiden Künstler. Die Kunst sei vielmehr die ganze Aktion, die davon lebt, dass die Menschen mitmachen und mitteilen, was sie mit „ihrem“ Visitor angestellt haben. Die Dokumentation ist Teil des Ganzen, unter www.visitor-aktion.de kann man sehen, wo die bislang 10 633 Stück verteilt sind. gek

© Text: Gerhard Königer, Schwäbische Post 28.11.2010



Mitnehmen erwünscht: Ragnild Becker und Gunar Seitz stellten am Samstag 50 „Visitors“ in Ellwangen ab. (Foto: Gerhard Königer)